Stadt Usingen

43. Newsletter der Stadt Usingen zur Lage Corona-Pandemie vom 15. Dezember 2020

Im Auftrag von Bürgermeister Steffen Wernard erhalten Sie nachstehend den 43. Newsletter mit neuen Informationen sowie einen Überblick der Maßnahmen der Stadt Usingen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus in unserer Stadt.

Laut den aktuellen Zahlen des Hessischen Sozialministeriums liegt die Anzahl der **bestätigten Fälle der Corona-Infizierten in Hessen am 15.12.2020 bei 109.734 Personen**. Im **Hochtaunuskreis sind Stand 15.12.2020 3.384 Fälle** bestätigt. Weitere statistische Daten zur Corona-Lage in Hessen finden Sie im aktuellen Bulletin des Hess. Sozialministeriums unter folgendem Link: https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/2020_12_15_bulletin_coronavirus.pdf

Gemäß dem **aktuellen Bulletin** des Hessischen Sozialministeriums liegt die **7-Tage-Inzidenz** hessenweit mit 11.546 bestätigten Fällen/letzte sieben Tage bei 183,5 und im **Hochtaunuskreis mit 313 bestätigten Fällen/letzte sieben Tage bei 132,0.**

Neuigkeiten von Bund und Ländern rund um die Corona-Pandemie

Am Sonntag fand erneut eine Bund-Länder-Schalte zur aktuellen Corona-Lage statt. Im Nachgang hat das hessische Kabinett gestern getagt und die **Maßnahmen für einen konsequenten Lockdown ab Mittwoch, den 16. Dezember 2020 auch für Hessen beschlossen**. Hier finden Sie eine Übersicht der Regelungen, die ab morgen für Hessen gelten:

Stadt Usingen

- **<u>Private Treffen und Kontaktbeschränkungen:</u>**
  Bisherige Beschränkungen werden fortgeführt (sofern im Folgenden keine abweichenden Regelungen getroffen werden)
  Private Treffen dürfen weiterhin nur mit **zwei Haushalten**, höchstens jedoch mit **fünf Personen** stattfinden. (Kinder bis 14 Jahren hiervon ausgenommen)

- **<u>Einkaufen:</u>**
  Einzelhandel wird **weitgehend geschlossen, Ausgabe bestellter Ware** in den Geschäften ist **zulässig**.
  Supermärkte, Apotheken, Drogerien, Tankstellen, Kioske und Tiermärkte können **geöffnet** bleiben
  Weihnachtsbaumverkauf ist möglich, **Wochenmärkte** bleiben **geöffnet**
  Floh- und Weihnachtsmärkte sind **untersagt**

- **<u>Schulen und Kinderbetreuung:</u>**
  Schülerinnen und Schüler sollen, wo immer möglich, dem **Präsenzunterricht fernbleiben**, in den Schulen kann Fernunterricht angeboten werden, eine Notfallbetreuung ist sicherzustellen
  Kitas sollen nur in Fällen **dringender Betreuungsnotwendigkeiten** in Anspruch genommen werden

- **<u>Essen & Trinken:</u>**
  Restaurants bleiben **geschlossen**, **Lieferung und Abholung** von Speisen für den Verzehr zu Hause (nicht vor Ort!) bleibt weiter **möglich**
  In der **Öffentlichkeit** darf ganztägig **kein Alkohol** mehr getrunken werden

- **<u>Dienstleistungsbetriebe:</u>**
  Dienstleistungsbetriebe der Körperpflege wie bspw. Friseursalons, Kosmetikstudios oder Massagepraxen werden **geschlossen** (**ausgenommen** bleiben **medizinisch notwendige Behandlungen)**
  Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe wie beispielsweise **Reinigungen, Waschsalons, Auto- und Fahrradwerkstätten, Banken und Sparkassen** können weiterhin **öffnen**

- **<u>Gottesdienste:</u>**
  Gottesdienste sollten **nur unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln** stattfinden, das sind Tragen der Maske, 1,50 Meter Abstand und der Verzicht auf gemeinsames Singen

- **<u>Silvester und Neujahr:</u>**
  Das **Abbrennen von Feuerwerkskörpern an publikumsträchtigen öffentlichen Orten ist untersagt**, der **Verkauf von Feuerwerk und Pyrotechnik** ist in diesem Jahr bundesweit **verboten**. Es gelten die **allgemeinen Kontaktbeschränkungen**

- **<u>Weihnachten:</u>**
  Über die Weihnachtstage können – über die bestehenden Kontaktbeschränkungen hinaus - **Treffen im engsten Familienkreis mit vier weiteren Personen jenseits des eigenen Hausstands stattfinden**. Kinder unter 14 Jahren werden nicht mitgezählt. Zum engsten Familienkreis zählen insbesondere Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Lebenspartner

- **<u>Alten- und Pflegeheime:</u>**
  In Alten- und Pflegeheimen sind von den Beschäftigten und von Besucherinnen und Besuchern **zu jeder Zeit FFP2- oder KN95-Masken zu tragen**. Bewohnerinnen und Bewohner dürfen **zweimal pro Woche von bis zu zwei Personen besucht** werden. Das Personal muss regelmäßig, mindestens einmal pro Woche, auf Corona getestet werden

- **<u>Weitere Regelungen:</u>**
  Skilifte und **Eishallen** sind **geschlossen**. Eisbahnen und ähnliche Angebote unter freiem Himmel bleiben offen.
  Auch **Kinderspielplätze** bleiben **geöffnet**

- **Ab einer Inzidenz von 200** sind von den Gebietskörperschaften härtere Maßnahmen wie bspw. nächtliche Ausgangssperren zu ergreifen

Die zugehörige Pressemitteilung der Hessischen Landesregierung, die im Anschluss an die Bund-Länder-Schalte herausgegebene Pressemitteilung der Bundesregierung inklusive Bund-Länder-Beschluss sowie weitere aktuelle

Stadt Usingen

Informationen finden Sie wie gewohnt in unserem **Portal „Pressemitteilungen“,** die aktuellen Verordnungen im **Portal „Familien und Alltag“**.

Den **Bund-Länder-Beschluss** sowie **die aktuellen Verordnungen** senden wir Ihnen außerdem per Anhang mit dieser E-Mail direkt zu.
Die nächste Beratung zwischen Bundeskanzlerin und Regierungschefinnen/-chefs der Länder sind für den 05. Januar 2021 geplant, um über die Maßnahmen ab 11. Januar 2021 zu beschließen.

Außerdem informiert die **Hessische Landesregierung** in einer heute erschienenen Pressemitteilung darüber, dass sie **mit der Notfallkasse Hessen und dem HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen nun weitere hessische Programme an den Start bringt, die sich vor allem an den Mittelstand und diejenigen, die bisher noch keine Hilfe in Anspruch nehmen konnten, richten.** Die vollständige Pressemitteilung inkl. der Informationen, für wen genau welches Programm geeignet ist, welche Voraussetzungen mitgebracht werden müssen und wie die Beantragung der Mittel vonstattengeht, finden Sie in unserem **Portal „Wichtige Links zur Hilfe für Wirtschaft, Handel und Gastronomie“**.

Bereits im Vorfeld des neuen Bund-Länder-Beschlusses hatte das **hessische Corona-Kabinett** angesichts weiter steigender Infektionszahlen das **etablierte Eskalationsstufenkonzept erweitert und eine weitere Stufe „schwarz“ eingeführt**. Man folge damit der Vereinbarung von Bund und Ländern, **ab einer sehr hohen Inzidenz von über 200 Neuinfektionen binnen sieben Tagen bezogen auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner umfassende und allgemeine Maßnahmen** zu ergreifen. Details zum erweiterten Eskalationsstufenkonzept finden Sie ebenfalls in unserem **Newsportal „Familien und Alltag“**.

Außerdem geben wir auf diesem Wege gerne die Mitteilung des **Verbands Pflegehilfe** weiter, der darüber informiert, dass **wesentliche Corona-Sonderregelungen für pflegende Angehörige bis 31.03.2021 verlängert** werden. Genauere Informationen dazu finden Sie in unserem **Newsportal „Gesundheit vor Ort“.**

Weihnachtsbäume in Usingen

Auch wenn der Lockdown vor der Tür steht und dieses Jahr die Weihnachtstage bestimmt anders als gewohnt sein werden: Die **beleuchteten Weihnachtsbäume** verbreiten ebenso wie die **Innenstadtbeleuchtung in den Straßen, auf den Plätzen und am Usinger Rathaus** eine **schöne, vorweihnachtliche Stimmung** in der Stadt.

Es ist inzwischen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, dass die **Kinder der städtischen Kindertagesstätten** die Weihnachtsbäume mit **selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck** dekorieren. Auch wenn eine gemeinsame Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden konnte, haben sich die Kinder und ihre Erzieher*innen das Basteln und anschließende Schmücken der Bäume auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen – natürlich in kleinen Gruppen und unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln. Bilder von der Dekoration der Kindertagesstätten und der abendlichen Beleuchtung finden Sie unter www.usingen.de/veranstaltungen/weihnachtliches-usingen/weihnachtsstimmung/

Abschließend möchten wir noch das **Geheimnis um die Herkunft der beiden Weihnachtsbäume in der Innenstadt lüften** und uns herzlich bei Bernhard Keth vom Schlosscafé Keth bedanken, der den Weihnachtsbaum am Schlossplatz gespendet hat. Und wer sich fragt, woher der Baum am Alten Marktplatz stammt: Dieser musste am Verbindungsweg Schleichenbach 1 entfernt werden, da er dort eine Laterne verdeckte – und aus ökologischer Sicht bot es sich an, mit diesen Arbeiten zumindest noch so lange zu warten, bis er als Weihnachtsbaum an der Hugenottenkirche seine neue Bestimmung finden konnte.

Schwierigkeiten in der Weihnachtszeit

Weihnachtszeit – Familienzeit? Nicht in jedem Haushalt und in jeder Familie wird die Weihnachtszeit mit Freude erwartet. Nicht überall wird gelacht und ein freundliches Wort ausgetauscht. Daher möchte die Stadt Usingen **an die Bürgerinnen und Bürger appellieren, bei eventuell betroffenen Personen nachzufragen, ob Hilfe benötigt wird**, sollte ihnen etwas Ungewöhnliches in der Umgebung, der Nachbarschaft oder der Familie auffallen.

Und Personen, die selbst betroffen sind, können **bei folgenden Anlaufstellen telefonisch oder online Unterstützung erhalten**: Bei der Beratungsstelle von „Frauen helfen Frauen e.V.“ aus Oberursel (Tel: 06171/51768, E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de), unter www.frauenhaeuser-hessen.de (für die Suche nach einem Platz im Frauenhaus) oder beim Hilfetelefon (Tel: 08000/116016 oder unter www.hilfetelefon.de – hier gibt es unter anderem Hilfsangebote in Gebärdensprache, in einfacher Sprache und in 17 Fremdsprachen)

Dankeschön an Usinger Polizei

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Usinger Polizeistation sind **rund um die Uhr als Ansprechpartner für die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Usinger Land** da und die besondere Situation in diesem Jahr rund um die Corona-Pandemie hat sicherlich noch einmal für weitere und neue Herausforderungen gesorgt.

Da ist es nun einfach **an der Zeit, einmal „Danke“ zu sagen** und so haben Bürgermeister Steffen Wernard und der Leiter des Ordnungsamtes Hans-Jörg Bleher dem Dienststellenleiter der Usinger Polizeistation Stefan Glaw kurzerhand einen kleinen Besuch abgestattet, sich für die sehr gute Zusammenarbeit bedankt und einen Geschenkekorb mit Kaffee und Süßigkeiten überreicht. „Auf unsere Polizei ist immer Verlass, das zeigt sich gerade in diesen so schwierigen Zeiten einmal mehr“, sagt Bürgermeister Steffen Wernard.

Auslegen von Vogelfutter im Stadtgebiet Usingen

Im Usinger Stadtgebiet kam es in den vergangenen Tagen vermehrt vor, dass **im öffentlichen Raum Vogelfutter ausgelegt** wurde. Vor allem auf dem Usinger Friedhof, den Wiesen im Schlossgarten und Am Riedborn sowie in mehreren städtischen Blumenkästen musste der städtische Bauhof diese Beobachtung machen. Auch wenn wahrscheinlich ein gut gemeinter Gedanke dahinter steckt, **bittet die Stadt Usingen dringend darum, das Auslegen von Vogel- oder auch anderem Tierfutter im öffentlichen Raum zu unterlassen**. Auf dem eigenen Privatgrundstück kann dies natürlich anders gehandhabt werden.

Hintergrund ist, dass das Tierfutter zum einen beispielsweise Mäuse oder Ratten anlockt und die Beseitigung der Futtermittel im öffentlichen Raum zum anderen Kosten zu Lasten der Allgemeinheit verursacht. So muss beispielsweise in den Blumenkästen die komplette Erde ausgetauscht werden, um den Pflanzen nicht zu schaden.

Tempo 30 in der Usinger Innenstadt

Endlich ist es soweit – **in der Usinger Innenstadt wird Tempo 30 eingeführt**. Im Zuge des Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Straßenverkehr, wurden auch die Lärmwerte der Bundesstraße in der Usinger Innenstadt berechnet und bewertet. Die schalltechnischen Berechnungen von Hessen Mobil ergaben eine Überschreitung der Richtwerte und dies ermächtigte nun die Straßenverkehrsbehörde, nach Zustimmung durch das Regierungspräsidium Darmstadt, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen anzuordnen.

Damit wurde auch dem Antrag der Verwaltung aus dem Jahr 2015 Rechnung getragen. Die Verwaltung, insbesondere Bürgermeister Steffen Wernard, hatte immer wieder eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Innenstadt gefordert, dies war aber aus verkehrsrechtlichen Gründen bisher nicht möglich. Im Jahr 2016 hat die Stadtverordnetenversammlung dieses Ansinnen ebenfalls mit einem Beschluss unterstützt. Die Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises ist bereits erfolgt und wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam.
Die Aufstellung der Verkehrszeichen ist ebenfalls bereits durch Hessen Mobil erfolgt.

Usingen setzt weiter auf Mainova

Mainova betreibt auch in Zukunft das Erdgasnetz in Usingen, die Konzession für die mehr als 30 Kilometer Leitungen und 1.440 Anschlüsse mit dem regionalen Energieversorger wurde **um weitere 20 Jahre verlängert**. Das Unternehmen versorgt Frankfurt am Main und weitere 26 Städte und Kommunen im Rhein-Main-Gebiet zuverlässig mit Energie und ist seit über 40 Jahren in Usingen aktiv.

„Im zurückliegenden Vergabeverfahren um die Gaskonzession hat Mainova am besten abgeschnitten. Damit hält Usingen an einem bewährten Partner fest. Ich freue mich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit“, sagt Bürgermeister Steffen Wernard.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter
www.usingen.de/aktuelles/verlaengerung-gas-konzession-mit-mainova/

Radfahren in und um Usingen: Rückblick STADTRADELN 2020 und Ausblick auf die weitere Entwicklung

Zum Ende dieses in vielerlei Hinsicht besonderen Jahres möchte die Stadt Usingen abschließend **auf das diesjährige STADTRADELN 2020 zurückblicken** und darüber hinaus einen **Blick auf die weitere Entwicklung rund um das Thema „Radfahren in und um Usingen“** werfen.

Die in diesem Jahr erstmalige Teilnahme an der Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN verlief sehr erfolgreich: Für Usingen haben 276 aktiv Radelnde 27.745 Rad-Kilometer zurückgelegt, wodurch vier Tonnen Co2 vermieden werden konnten.

„An die bereits gesammelten Eindrücke und Rückmeldungen möchten wir nun im nächsten Schritt anknüpfen und **alle Interessierten – unabhängig von einer vorherigen Teilnahme am STADTRADELN – einladen, sich auch weiterhin aktiv zum Thema ‚Radfahren in und um Usingen‘ einzubringen**“, sagt Bürgermeister Steffen Wernard. So schweben der Stadt Usingen für die Zukunft etwa weitere Rundstrecken unterschiedlicher Länge und Schweregrade mit Start- und Endpunkt in Usingen vor, die aber natürlich umliegende Kommunen in ihren Streckenverlauf einbeziehen können.

Die Stadt Usingen freut sich über **Rückmeldungen und Ideen** (z.B. welche vorhandenen Strecken werden positiv wahrgenommen und gerne gefahren, in welchen Bereichen gibt es Verbesserungspotenziale, eigene bisher noch nicht offiziell ausgeschilderte Lieblingsstrecken, Überlegungen zu möglichen zukünftigen Streckenverläufen) **per E-Mail an tourismus@usingen.de**

Über das Radfahren im Usinger Land hinausgehend wird derzeit auch von Seiten des Hochtaunuskreises ein Radverkehrskonzept erstellt, Interessierte können **noch bis 31. Dezember 2020** fehlende Radverkehrsverbindungen, Gefahrenstellen und sonstige Hinweise über www.radverkehrskonzept-hochtaunuskreis.de/ melden.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter
www.usingen.de/aktuelles/radfahren-in-und-um-usingen/

Wir wünschen Ihnen eine guten Woche und trotz aller Umstände weiterhin eine angenehme Advents- und Vorweihnachtszeit und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister Steffen Wernard,
der SAE-Usingen, das Presseteam sowie die Mitarbeiter*innen des Bauhofes, der Kitas, der Stadtbücherei und der Stadtverwaltung Usingen.

Kontakt: **Pressestelle@usingen.de**